BASISTEIL BETRIEBSKONZEPT - 60FT SGGMMRRS

F 457 IW60ft-6500



BETRIEBSKONZEPT

60ft SGGMMRRS

<u>InnoWaggon</u>

2 x 4-achsiger Flachwagen in Sonderbauart

Typ: Sggmmrrs

& Anlagen gem. Verzeichnis

Gültig für: DZA 6500

Verfasser: Lukas GEßELBAUER Erstelldatum: 07.07.2021

Geprüft/Freigegeben: Lukas HIERZER Freigabedatum: 09.07.2021

E-Mail: lukas.gesselbauer@innofreight.com Revision: siehe Pkt. 1

Telefon Nr.: +43 / 676 845780690

BASISTEIL BETRIEBSKONZEPT – 60FT SGGMMRRS

F_457_IW60ft-6500



INHALTSVERZEICHNIS

1	VERZEICHNIS DER ANDERUNGEN:	3
2	BEGRIFFE:	4
3	GELTUNGSBEREICH:	5
4	KENNZEICHNUNG DER LADEGESTELLE:	5
5	BETRIEBLICHE BESONDERHEITEN:	5
5.1	Allgemein	5
5.2	F1-Tauglichkeit (gem. EN12663-2) – Zusammenfassung aus Prüfbericht (Deckblatt - Anlage 6: Deckblatt des Prüfberichts zur Einzelwagentauglichkeit von Aufbauten)	6
6	VERHALTEN BEI BESCHÄDIGUNGEN AM WAGEN ODER AM LADEGESTELL:	7
6.1	Verständigung und Behandlung von Schäden am Waggon	7
6.2	Verständigung und Behandlung von Schäden am Ladegestell ("Containeraufbau")	7
7	VERZEICHNIS DER ANLAGEN	8
Anlage	1: Typenplan	8
Anlage	2: Zusätzliche Wagenanschriften	11
Anlage	3: Beispiele Kodifizierungsschilder	12
Anlage	4: Anschlagkonsole	13
Anlage	5: Bedienungsanleitung des 60ft 6500 Sggmmrrs (Basisteil inkl. Anhänge)	15
Anlage	6: Deckblatt des Prüfberichts zur Einzelwagentauglichkeit von Aufbauten	16

Seite 3 von 16 REV05

BASISTEIL BETRIEBSKONZEPT – 60FT SGGMMRRS

F_457_IW60ft-6500



1 VERZEICHNIS DER ÄNDERUNGEN:

Änderungsnummer:	Gegenstand / Inhalt:	Durchgeführt:	
REV04	Typenplan Änderung	17.01.2022; LGE	
REV05	Update – Bedienungsanleitung	27.04.2022; LGE	

Seite 4 von 16 REV05

BASISTEIL BETRIEBSKONZEPT – 60FT SGGMMRRS

F_457_IW60ft-6500



2 BEGRIFFE:

InnoWaggon:

Innovativer Güterwagen, der mit verschiedenen Ladegestellen unterschiedliche Güter transportieren kann. Die Ladegestelle werden auf UIC Containertragzapfen aufgesetzt.

ECM:

"Entities Charge of Maintenance! – für die Instandhaltung zuständige Stelle

Lose Wagenbestandteile:

Bestandteile des Wagens, welche nicht fix mit dem Wagen verbunden sind.

Lastgrenzenraster:

Raster zur Anzeige des maximal möglichen Ladungsgewichts in Abhängigkeit von Streckenklasse und Geschwindigkeit.

Lastgrenzen:

Die Lastgrenzen sind am Wagen angeschrieben. Die maßgebende Lastgrenze wird durch die niedrigste Streckenklasse auf dem Beförderungsweg bestimmt. Sie darf nicht überschritten werden.

Kombinierter Ladungsverkehr (KV):

Die einzelnen intermodalen Ladeeinheiten sind gemäß UIC-Merkblatt 596-6 kodifiziert. Diese Codierung stellt die Kompatibilität mit den auf den KV Strecken zulässigen Profilen sicher.

TSI-Lizenzinhaber:

Die InnoWaggon GmbH., Grazer Straße 18, 8600 Bruck an der Mur, Österreich ist rechtlicher Inhaber der TSI-Lizenz, bzw. sämtlichen für die Zulassung notwendigen Dokumente.

Beladener Wagen:

Der Wagen gilt als beladen, sobald ein IF-Ladegestell oder eine andere intermodale Ladeeinheit auf den Aufsetzzapfen aufgesetzt ist, unabhängig vom Beladezustand des IF-Ladegestells oder der intermodalen Ladeeinheit.

TVP:

Tatravagonka Poprad

Seite 5 von 16 REV05

BASISTEIL BETRIEBSKONZEPT – 60FT SGGMMRRS

F_457_IW60ft-6500



3 GELTUNGSBEREICH:

Ziel dieses Dokuments ist die Regelung der sicheren Verwendung des Fahrzeuges in Kombination mit den Behältern und Aufbauten (Konfigurationen gem. Typenplan). Das Betriebskonzept gilt für den Betrieb des Fahrzeuges im TEN (Trans European Network) GE für sämtliche folgende Wageneinheiten, welche auf dem aktuell gültigen Typenplan vermerkt sind.

Das Betriebskonzept gilt für den Betrieb des Fahrzeuges InnoWaggon Sggmmrrs 60ft (XX XX 4658 XXX-X) im TEN.

4 KENNZEICHNUNG DER LADEGESTELLE:

Die Ladegestelle der Gesamten "A" Varianten besitzen keine besondere Kennzeichnung. Je nach Konfigurationsvariante sind die Ladegestelle mit gelben, bzw. roten Kodifizierungsschildern versehen. Jene Varianten mit roten Kodifizierungsschildern sind mittels Verladebeispiel, oder als außergewöhnliche Sendung zu befördern. Die im Kodifizierungsschild angegebene Profilnummer (z.B. C45) gibt an, welches KV Profil angewendet wird.

5 BETRIEBLICHE BESONDERHEITEN:

5.1 Allgemein

Das Fahrzeug besitzt eine Zulassung gemäß TSI mit der Anschrift TEN GE bzw. CW. Im zugehörigen Zulassungsbescheid wird gefordert, dass der Wagen immer mit mindestens einem losen Wagenbestandteil betrieben werden muss.

Um dieser Forderung nachzukommen, werden die Ladegestelle als lose Wagenbestandteile mit der internationalen Anschrift für lose Wagenbestandteile (Anlage 2: Zusätzliche Wagenanschriften) angeschrieben.

Gemäß EN 16235 ist ein Mindestgewicht für 4-achsige Güterwagen von je 4 Tonnen pro Achse vorgeschrieben.

Durch das Leergewicht von ca. 14,6 Tonnen pro Wagenelement, muss der Wagen immer mit allen am Wagen angeschriebenen Ladegestellen (Container, Behälter, Rungenpaletten) befördert werden.

Bei Fehlen eines am Wagen angeschriebenen losen Wagenbestandteils, ist das fehlende Ladegestell zu ersetzen; ist dies nicht möglich, ist der Wagen auszusetzen.

Der Punkt 6.1.7.7 der Anlage 9 des AVV darf nicht angewendet werden.

6.1.7.7	Lose Wagenbestandteile fehlen, nicht voll- ständig	М	3	!!! AUSSETZEN!!!
6.1.7.8	Lose Wagenbestandteile nicht gesichert	sichern	4	

Der Tausch der Ladegestelle von einer auf eine andere Variante, darf nur durch geschultes und autorisiertes Personal durchgeführt werden. Die Schulung und Autorisierung erfolgen durch das ECM, oder den TSI-Lizenzinhaber.

Die Beförderung von neuartigen Konfigurationsvarianten, welche nicht auf dem Typenplan abgebildet sind bzw. welche vom Typenplan abweichen, sind ohne Zustimmung des TSI-Lizenzinhabers nicht zulässig. Der Transport von ISO-Containern ist davon ausgenommen.

Seite 6 von 16 REV05

BASISTEIL BETRIEBSKONZEPT – 60FT SGGMMRRS

F_457_IW60ft-6500

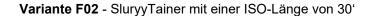


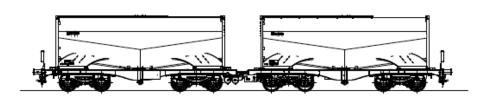
Die Wagen sind gemäß den Bestimmungen der UIC Verladerichtlinie Band 1, Ziffer 1.1, den auf der rechten Halbseite angeführten Wagen des kombinierten Verkehrs und den in Ziffer 1.3 daraus resultierenden Transportbeanspruchungen zu befördern.

5.2 F1-Tauglichkeit (gem. EN12663-2) – Zusammenfassung aus Prüfbericht (Deckblatt - Anlage 6: Deckblatt des Prüfberichts zur Einzelwagentauglichkeit von Aufbauten)

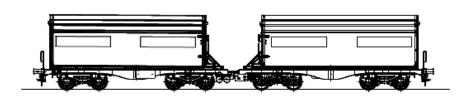
Das betreffende Schienenfahrzeug ist generell für das Abrollen bzw. Abstoßen im Einzelwagenverkehr geeignet.

Folgende Behälter- / Aufbauvarianten in Kombination mit Fahrzeug sind für das Abrollen bzw. Abstoßen im Einzelwagenverkehr geeignet:





Variante E01 - InnoTainer Coil 30ft mit einer Länge von 30'



Für die oben angeführten Behälter- / Aufbauvarianten ist die Wagenanschrift (Anlage 2: Zusätzliche Wagenanschriften) – Zeichen für Abstoß- und Ablaufverbot – nicht gültig bzw. gegebenenfalls zu überdecken (überkleben).

Seite 7 von 16 REV05

BASISTEIL BETRIEBSKONZEPT – 60FT SGGMMRRS

F_457_IW60ft-6500



6 VERHALTEN BEI BESCHÄDIGUNGEN AM WAGEN ODER AM LADEGESTELL:

6.1 Verständigung und Behandlung von Schäden am Waggon

Sollte bei der Bedienung des Wagens ein Schaden am Waggon entstehen, ist der am Waggon angeschriebene Wagenhalter zu verständigen.

Die jeweiligen Kontaktadressen des Wagenhalters sind auf der Homepage: http://www.gcubureau.org/welcome (Vertragspartei suchen) einsehbar.

Sämtliche Reparaturen am Waggon dürfen nur durch zugelassene Werkstätten durchgeführt werden. Die Entscheidung darüber, in welcher Form die Reparatur durchgeführt wird, trifft der Halter in Abstimmung mit dem zuständigen ECM gemäß AVV.

Zum Beispiel:

1. DE_Details of GCU contact Rail Cargo Wagon - Austria GmbH Halter Österreich Am Hauptbahnhof 2 Wien 1100 Österreich ATU51274106 01. 07. 2006.

6.2 Verständigung und Behandlung von Schäden am Ladegestell ("Containeraufbau")

Sollte bei der Bedienung des Wagens ein Schaden am Ladegestell entstehen, ist unverzüglich die Innofreight-Schadenshotline zu verständigen.

Innofreight - Schadenshotline

Email: support@innofreight.com

Telefon: +43 / 3862 8989 242

Fax: +43 / 3862 8989 241

Sämtliche Reparaturen an den losen Wagenbestandteilen dürfen nur durch zugelassene Werkstätten durchgeführt werden. Die Entscheidung darüber, in welcher Form die Reparatur durchgeführt wird, trifft die Innofreight Schadenshotline

Seite 8 von 16 REV05

BASISTEIL BETRIEBSKONZEPT - 60FT SGGMMRRS

F_457_IW60ft-6500



7 VERZEICHNIS DER ANLAGEN

Anlage 1: Typenplan

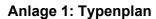
Anlage 2: Zusätzliche Wagenanschriften

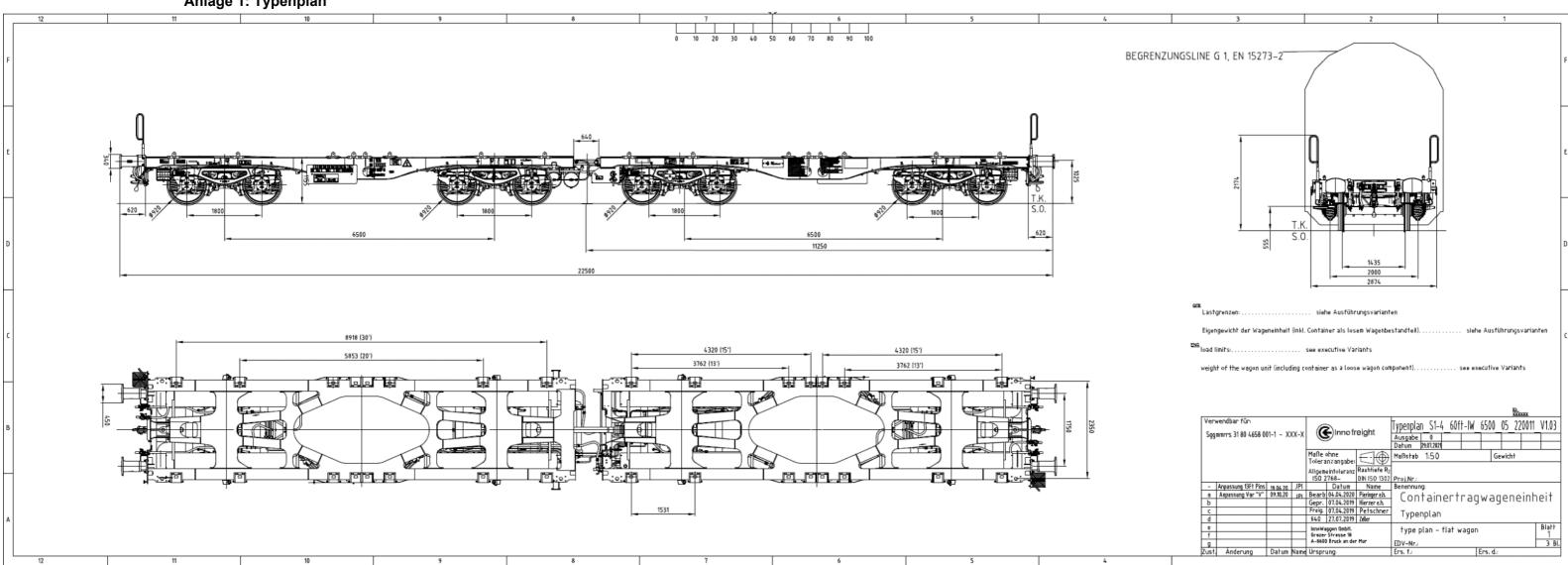
Anlage 3: Beispiele Kodifizierungsschilder

Anlage 4: Anschlagkonsolen

Anlage 5: Bedienungsanleitung des IW60ft 6500 Sggmmrrs

Anlage 6: Deckblatt des Prüfberichts zur Einzelwagentauglichkeit von Aufbauten





Seite 9 von 16 REV05

BASISTEIL BETRIEBSKONZEPT - 60FT SGGMMRRS

F_457_IW60ft-6500



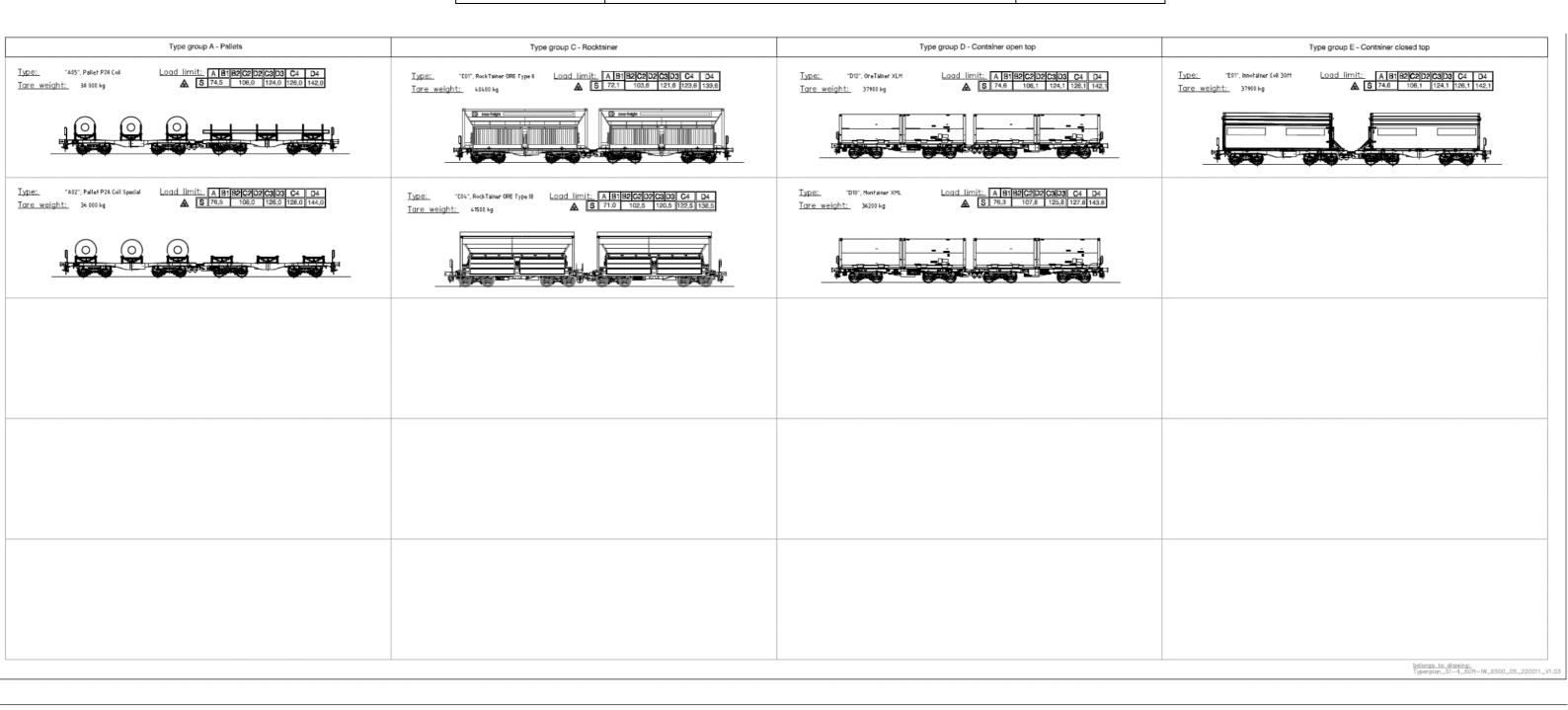
ENG special technical specifications: <u>Güterwagen:</u> 2x4 — achsiger Flachwagen Sonderbauart; Besondere technische Angaben: freight car: 2x4 - axle flat wagon with special models; Nummerngruppe: 35 81 4658 000-XXX number group: 35 81 4658 000-XXX 37 80 4658 XXX-XXX number of container pivots: up to 24 container pivots, depending on respective container—configuration; <u>Anzahl Containerzapfen:</u> bis zu 24 Containerzapfen je Wageneinheit, abhängig von der jeweiligen Konfigurationsvariante; 37 80 4658 XXX-XXX according to TSI-Dossier of wagon unit (25ton, ø920 mm) gemäß TSI-Dossier der Wageneinheit (25t, ø920 mm) Radsatztype: type of axle-box: Achslagerbauart: longitudinal clearance of axle—box within guiding: cross clearance of axle—box within guiding: cross clearance of axle—shaft copmared to axle—box: +-10 mm Längsspiel des Achslagergehäuses in der Führung: Querspiel des Achslagergehäuses in der Führung: Querspiel der Achslagerwelle gegenüber dem Achslagergehäuse: Gattungsbezeichnung: Sggmmrrs Zeichen für internationale Verwendung: TEN/GE designation of class: Sggmmrrs TEN/GE sign of international application: ab 03/2019 Baujahre: <u>Drehgestelltype:</u> Y25Lsi-C-K 3pcs.; Y25Lsir-C-K 1pc. mit Handbremse 22,5t (TVP/ELH) year(s) of construction: bogie-type: Y25Lsi-C-K 3pcs.; Y25Lsif-C-K 1pc. with handbreak 22,5t (TVP/ELH) Lieferer: Tatravagonka Poprad (Slovak.Republik) starting from 03/2019 Tatravagonka Poprad (Slovak Republic) Zahl der Achsen: 8 (4/2) Zahl der Drehgestelle und Anzahl der Achsen je Drehgestell: number of axles: number of bogies and axels per bogie: 8 (4/2) (4/2) on the front ends of the wagon unit, not end-to-end with rubber spring 20kJ; in the center of the wagon unit, spring loaded coupling bar (tractive force: 1.500kN; compressive force: 2.000kN); (4/2)An den Stirnseiten der Wageneinheit, nicht durchgehend mit Gummifeder 20kJ, in der Mitte der Wageneinheit, gefederte Kuppelstange Zug 1.500kN, Druck 2.000kN; Allgemeine Angaben: general specifications: couplers and drawgear: Stoßeinrichtung: track gauge:
distance between bogie pivots:
bogie wheel base:
general wheel base:
length over buffer (standard buffer):
diameter of running
tread (solid-wheel rolled): 1 435 mm 6 500 mm 1 800 mm on the front ends of the wagon unit buffers, in the center of the wagon unit, spring loaded coupling bar (tractive force: An den Stirnseiten der Wageneinheit Puffer, in der Mitte der Wageneinheit, gefederte Kuppelstange Zug 1.500kN; Druck 2.000kN; Orehzapfenentfernung: 6 500 mm 1 800 mm Drehaestellachsstand: 1.500kN; compressive force: 2.000kN); Gesamtachsstand: Länge über Puffer (Standardpuffer): Laufkreisdurchmesser neu (Vollrad gewalzt): Standartpuffer: Hub/Pufferhöhe/Teller in mm: 105/620/340x450 23 480 mm 23 480 mm standart buffer: stroke/length of buffer/plat in mm: 105/620/340x450 920 mm siehe Variante "A05" bis "F02" 920 mm see variant "A05" to "F02" Èigengewicht Ge: tare weight Ge: Bremse: (inkl. Ladegestelle als lose Wagenbestandteile); (including charging racks as brake: Druckluftbremse (Wageneinheit) loose components); Größte Radsatzlast: 22,5 t 7,66 t/m 75 m max. wheelset load: 22.5 t pneumatic brake (wagon unit) max. meter load:
min. curvature radius:
angle of inclination (ferry boat): 7,66 t/m 75 m Größte Meterlast: KE-GP-A(K) Bauart: Groste Meteriast: Kleinster Krümmungsradius: Knickwinkel: Zugelassene Höchstgeschwindigkeit: Steuerventil—Type: Bremszylinder: Übersetzung: 1 x KEf-C-C 8 x 8" 3,12 1 x KEf-C-C 8 x 8" 3,12 PDC8 steering valve-type: 120 km/h 120 km/h brake cylinder: gear ratio: slack adjuster: max. speed (homologated): Bremsung pro Rad: 1x Bgu Sohlensorte: J822/0 1x Bgu (16 x pro Wageneinheit/ K—Sohle) J822/C810 KRf-C WM10 brack adjuster: PDC8
braking per wheel: 1x Bgu (16 x per wagon unit/ K-block)
type of blocks: J822/C810
pressure relay valve: KRT-C
weighing valve: WM10 Lastgrenzen: load limits: Druckübersetzer: siehe Ausführungsvarianten; see executive variants; Wiegeventil: Bremsgewichte: brake-weights: load dimensions: Lademaße: Handbremsgewicht: 20t (bodenbedienbar an einem Drehgestell pro brake-weight for handbrake: 20ton (operable from ground on 1 bogie per Ladelänge: Ladebreite: Ladefläche: Fußboden bzw. Aufstandshöhe über SO: Wageneinheit); loading area: wagon unit); floor respectively height from top of rail: Fußboden: loading space: roof opening — clearance length: roof opening — clearance width: floor: Dachöffnung Lichte Länge: Dachöffnung Lichte Breite: - mm - mm

belongs to drawing: Typenplan_S1-4_60ft-IW_6500_05_220011_V1.03 Seite 10 von 16 REV05

BASISTEIL BETRIEBSKONZEPT - 60FT SGGMMRRS

F_457_IW60ft-6500





Type group F - Liquid Tainer	
Type: "F92", Sturry Tainer Load limit: A 81 82 C2 D2 C3 D3 C4 D4 Tare weight: 39300 kg	

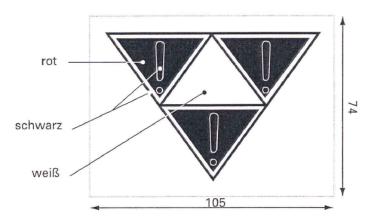
BASISTEIL BETRIEBSKONZEPT – 60FT SGGMMRRS

F 457 IW60ft-6500



Anlage 2: Zusätzliche Wagenanschriften

5.5 Zeichen für Abstoß- und Ablaufverbot



Anordnung:

An jedem Langträger links oder an den überdeckenden Bauteilen oder an besonderen Tafeln in Höhe der Langträger.

Bedeutung:

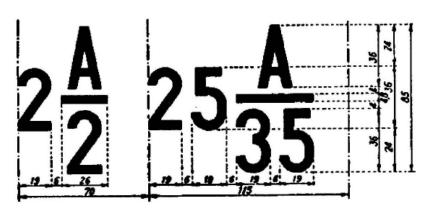
- Abstoß- und Auflaufverbot;
- Muss von einem Triebfahrzeug beigestellt werden;
- Darf nicht auflaufen und muss gegen das Auflaufen anderer Fahrzeuge geschützt werden.

Bemerkung:

Das RID regelt in Ziffer 5.3.4.1: Anstelle der Rangierzettel (hier Muster 15) dürfen auch unauslöschbare Rangierzeichen angebracht werden (Wagenanschrift), die den vorgeschriebenen Mustern genau entsprechen.

2.13 Zeichen für Lose Wagenbestandteile

Lose Wagenbestandteile



Anordnung: Auf jeder Seitenwand rechts.

Bedeutung: Lose Wagenbestandteile werden an den Wagen mit ihrer Anzahl und Art angeschrieben. Bei Topfwagen und Wagen mit abnehmbaren Behältern ist die Zahl der Behälter anzuschreiben. Die Zahl vor dem Bruch gibt die Anzahl der zum Wagen gehörenden losen Wagenbestandteile an, das im Zähler stehende "A" steht für lose Wagenbestandteile, die Zahl im Nenner ist eine Ordnungszahl für die Art der losen Wagenbestandteile, die nachfolgend erläutert wird. Neben den Zeichen können auch die entsprechenden Bezeichnungen angeschrieben sein.

BASISTEIL BETRIEBSKONZEPT - 60FT SGGMMRRS

F_457_IW60ft-6500



Anlage 3: Beispiele Kodifizierungsschilder



Beispiel: gelbes Kodifizierungsschild gemäß UIC 596-6



Beispiel: rotes Kodifizierungsschild

Seite 13 von 16 REV05

BASISTEIL BETRIEBSKONZEPT – 60FT SGGMMRRS

F_457_IW60ft-6500



Anlage 4: Anschlagkonsole

Die Anschlagkonsole dient zur Übertragung der Längskräfte beim Transport von Schwerlastbehälter





Seite 14 von 16 REV05

BASISTEIL BETRIEBSKONZEPT – 60FT SGGMMRRS

F_457_IW60ft-6500



Überprüfung der Anschlagskonsolen

Im Rahmen einer revisionsbedingten Fahrzeugs Durchsicht bzw. bei erforderlichem Anlass ist folgendes zu überprüfen:

• Anschlagskonsole

Die Anschlagskonsole ist auf plastische Verformungen sowie Beschädigungen zu überprüfen. Hierfür ist eine Sichtkontrolle (visuelle Überprüfung) ausreichend.

Schraubverbindung

Das Anzugsdrehmoment (Vorspankraft) der verwendeten Schraubverbindung, welche für die Montage der Anschlagskonsolen verwendet wurden ist mit einem geeignetem Messinstrument (kalibrierter Drehmomentschlüssel) zu überprüfen!

Anmerkung: Bei der Montage der Anschlagskonsolen werden Schraubverbindungen des Typs M20x80 8.8 mit einem Anzugsdrehmoment von 410Nm bzw. M20x80 10.9 mit einem Anzugsdrehmoment von 580Nm sowie selbstsichernde Muttern verwendet.

Seite 15 von 16 REV05

BASISTEIL BETRIEBSKONZEPT – 60FT SGGMMRRS

F_457_IW60ft-6500



Anlage 5: Bedienungsanleitung des 60ft 6500 Sggmmrrs (Basisteil inkl. Anhänge)

Anmerkung: Der Basisteil der Bedienungsanleitung sowie die spezifischen Anhänge (Teilabschnitte zu den Konfigurationsvarianten) werden in Form separater Dokumente beigelegt. Für die Bedienungsanleitungen der jeweiligen spezifischen Anhänge, die im Typenplan erwähnt werden, werden vom Container-Competence-Center zur Verfügung gestellt.

Bezeichnung	Doku. – Nr.
Basisteil Bedienungsanleitung – IW60ft 6500 Sggmmrrs	F_360_BEDIENUNGSANLEITUN G_BASISTEIL_IW60FT_6500_DE U

Seite 16 von 16 REV05

BASISTEIL BETRIEBSKONZEPT - 60FT SGGMMRRS

F_457_IW60ft-6500



Anlage 6: Deckblatt des Prüfberichts zur Einzelwagentauglichkeit von Aufbauten

Seite 1 von 8	CONTAINER	(innofreight
V1.0	BERICHT	Illioneight

Bericht Einzelwagentauglichkeit von Aufbauten

Zur Anwendung bei der InnoWaggon-Familie (60, 80, 90) sämtlicher Spurweiten (1.435/1.524/1.668)



& Anlagen gem. Verzeichnis

Verfasser:	Richard SCHANNER	Holling	Erstelldatum:	07.05.2019
Geprüft:	Peter Benigni	Ber	Prüfdatum:	07.05.2019
Freigegeben:	Peter WANEK-PUSSET	DI Pat Youde Penl	Freigabedatum:	07.05.2019
Email:	richard.schanner@innofreight.com		Ausgabedatum	07.05.2019
Telefon Nr.:	+43 / 676 / 845 780 670			

Ausdruck unterliegt nicht dem Änderungsdienst!